

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 31. Juli 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 143,144

Stand: 19.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Sonntag, 31. Juli. Reichstagswahl, herrliche Sonne, sehr warm. Beginnt diesmal schon 8.00 Uhr, wir wählen gleich im Museum. Über dreißig Parteien.

Frau Landgerichts direktor Sambeth in Trauer. Ob zu den Kindern zurück? Nicht zu raten. Ob eigenen Haushalt? Wird teuer. In ein Stift.

Drei von der Societas Religiosa: Buczkowska und Zettler: Gratulieren. Haben ein Meßgewand abgegeben für Sant'Anastasia. Dafür gedankt. In eine andere Wohnung im gleichen Haus.

// Seite 144

Schwester Fidelis - bringt Tischdecke von Dominikanerinnen. Kurz.

Den ganzen Tag Schwerarbeiter, für die letzten Bögen und Inhaltsverzeichnis von Zeitrufe.